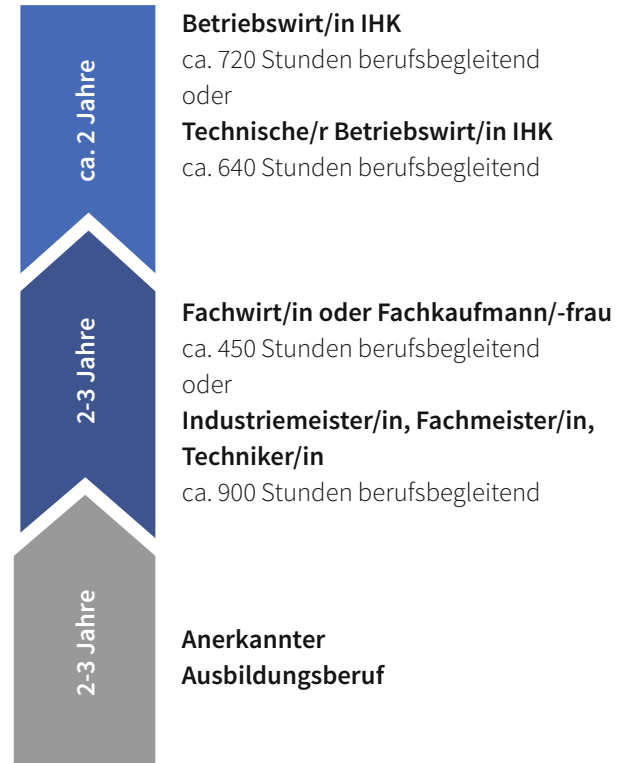


Wohin führt Dein Berufsweg?

Nach Deiner Ausbildung kannst Du Dich auf dem dreistufigen beruflichen Bildungsweg weiterbilden:



Wer fördert und entscheidet?

Die Stiftung „Industriepreis zur Förderung kaufmännischen Nachwuchses“ wurde im Jahre 1987 aus den Reihen der Hamburger Industrie gegründet. Der Vorstand der Stiftung entscheidet in seiner jährlichen Sitzung über die Vergabe der Stipendien zur beruflichen Fort- und Weiterbildung. Die Vorstandsmitglieder repräsentieren die Hamburger Kaufmannschaft und sind Mitglieder des Plenums der Handelskammer Hamburg.

Kontakt und weitere Informationen

**Stiftung Industriepreis
zur Förderung kaufmännischen Nachwuchses c/o
HANDELSKAMMER HAMBURG** Adolphsplatz 1
20457 Hamburg

Telefon: (040) 36 13 8-341
Telefax: (040) 36 13 8-613 41

E-Mail: service@hk24.de
www.hk24.de



Informationen zum Stipendium der Stiftung
**Industriepreis zur Förderung
kaufmännischen Nachwuchses**

Das Stipendium

Die Stiftung „Industriepreis zur Förderung kaufmännischen Nachwuchses“ vergibt jährlich einen Stiftungspreis bestehend aus einem einmaligen Stipendium in Höhe von 2.000 bis 3.000 Euro.

Die Höhe der Förderung wird u.a. durch die Ertragsmöglichkeiten auf dem Kapitalmarkt beeinflusst.

Was wird gefördert?



- » Fachwirt/in, Fachkaufmann/-frau, Finanzbuchhalter/in, Betriebswirt/in IHK
- » Fremdsprachen-Intensivkurse im In- und Ausland

Am Ende Deiner Ausbildung bist Du als Industriekaufmann oder Industriekauffrau vielseitig einsetzbar. Du hast branchenübergreifende kaufmännische Kompetenz. Für Deine Weiterbildung stehen Dir alle Funktionen und Bereiche offen.

Du kannst Dir je nach Neigung und Fähigkeit Deine Richtung auswählen und Dich zu einem kaufmännischen Spezialisten qualifizieren:

- » Die branchenspezifische Fortbildung zum Industriefachwirt oder zur Industriefachwirtin gibt Dir die Grundlage für gehobene Aufgaben und Funktionen in den diversen Geschäftsfeldern eines Industrieunternehmens.
- » Die funktionspezifische und branchenübergreifende Fortbildung zum Fachkaufmann/zur Fachkauffrau für Marketing zum Beispiel macht Dich zum Experten/zur Expertin in der Absatzwirtschaft.

Wer kann sich bewerben?



Du hast eine Ausbildung als Industriekaufmann/-frau absolviert?
Du hast herausragende Leistungen in Deiner Ausbildung gezeigt?
Du willst Dich beruflich weiterentwickeln?
Dann hol Dir weitere Informationen und bewirb Dich unter www.hk24.de

Der Stiftungszweck ist es, überdurchschnittlich leistungsfähige und -bereite junge Hamburger Industriekaufleute beruflich zu fördern. Maßstab zur Leistungsbeurteilung ist u. a. das Prüfungszeugnis der Handelskammer Hamburg.

Bei gleichen Leistungen können Aspekte, die eine Förderung aus sozialen Gründen besonders angebracht erscheinen lassen, berücksichtigt werden. Sofern solche Gründe vorliegen, sollten diese daher in der Bewerbung genannt und – sofern möglich – auch belegt werden.

Wie läuft die Förderung ab?

Die Förderung wird vor Maßnahmebeginn bei der Stiftung formlos beantragt. Hierzu sind ein Prospekt oder ein Angebot des Veranstalters einzureichen. Nach Genehmigung und Erhalt der Anmeldebestätigung bzw. Rechnung zahlt die Stiftung den Preis an die Preisträgerin oder den Preisträger aus.



Bei Sprachkursen sollte es Ziel sein, die jeweilige Geschäftssprache zu beherrschen. Förderfähig sind daher nur Kurse mit mindestens 25 Unterrichtsstunden pro Woche.

Die Bildungsmaßnahme muss – zum Beispiel wenn zeitliche Zulassungsvoraussetzungen für den anerkannten Abschluss zu erfüllen sind – spätestens zwei Jahre nach Erhalt des Stipendiums beginnen. Andernfalls sind die Förderbedingungen nicht erfüllt und der Preis wird nicht mehr ausgezahlt.

Nach Beendigung der Bildungsmaßnahme erhält die Stiftung von der Preisträgerin oder dem Preisträger eine Teilnahme-bescheinigung des Veranstalters sowie gegebenenfalls das Prüfungszeugnis oder das Zertifikat als Kopie.